

FFH-Nr. 432	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Osteschleifen zwischen Kranenburg und Nieder-Ochtenhausen	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)/Stade/ Cuxhaven
Erhaltungsziele		
<p>Für das Gebiet wird die Erhaltung und ggf. Wiederherstellung der Populationen bzw. Lebensräume folgender Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie festgelegt</p>		
<p><u>Flussneunauge (<i>Lampetra fluviatilis</i>) und Meerneunauge (<i>Petromyzon marinus</i>)</u></p>		
<p>Erhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Funktion des Unterlaufs der Oste als Wanderkorridor für den Aufstieg in die stromaufwärts liegenden Laichgewässer im Oberlauf der Oste und ihren Nebenflüssen • des Wanderkorridors im EHZ B (kaum Beeinträchtigungen der physischen und physiologischen Durchwanderbarkeit und maximal geringe Auswirkungen durch Sauerstoffdefizite und thermische Belastungen) • des im Bereich des FFH-Gebiets durchgängigen, unverbauten und unbelasteten Flusslaufs • des von Ebbe und Flut geprägten, vielfältig strukturierten Unterlaufs der Oste, der nicht durch Gewässerunterhaltungsmaßnahmen beeinträchtigt wird <p>Wiederherstellung (aufgrund der Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang)</p> <ul style="list-style-type: none"> • langfristig Herstellung der Durchgängigkeit der Oste am Wehr in Bremervörde, um die Laichgewässer im FFH-Gebiet 30 „Ostetal mit Nebenbächen“ für die Neunaugen uneingeschränkt erreichbar zu machen <p>Hinweis: Durch die Managementplanung im FFH-Gebiet „Oste mit Nebenbächen“ (FFH 30) ergeben sich zusätzlich Verbesserungen der Laich- und Aufwuchsgewässer für die Neunaugenarten. Der Umbau des Wehrs in Bremervörde befindet sich im Planungsstadium.</p>		

Stand: Mai 2021